

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in	Marc Schulz
	Telefon (0202)	563 - 4133
	Fax (0202)	563 - 8029
	E-Mail	marc.schulz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.05.2023
	Drucks.-Nr.:	öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.05.2023	BV Barmen	Entgegennahme o. B.
Sachstandsbericht Barmer Schlüsselprojekt „Umgestaltung des Platzes am Schwebebahnhof Alter Markt“		

Grund der Vorlage

Wunsch des Bezirksbürgermeisters nach einem Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Schneidewind

Beantwortung

Die Bezirksvertretung Barmen hat in ihrer Sitzung am 08.03.2022 folgenden Beschluss (VO/0256/22) gefasst:

Der Platz am Schwebebahnhof "Alter Markt" zwischen den Straßen Am Cleff, Fischertal und Höhne wird zu einem Park umgestaltet. Durch einige Spielgeräte ist dieser auch kinderfreundlich zu gestalten. Sitzbänke sind zum Verweilen vorzusehen.

Der Oberbürgermeister setzt sich dafür ein, dass die Planungs- und Baukosten dieses Schlüsselprojektes im Haushalt berücksichtigt werden.

Ergänzend wurde die Verwaltung mit der ebenfalls beschlossenen Vorlage VO/0286/22 beauftragt zu prüfen, inwiefern die Verkehrssituation am Knotenpunkt Alter Markt verändert werden kann (Radwege in Verlängerung der Heckinghauser Straße, Verlegung der mittleren

Busspur an der Höhe, Reduzierung von Fahrspuren, Verbesserungen bei der Fußgängerüberquerung).

Im Rahmen eines Ortstermins Ende Januar 2023, an dem seitens der Stadt die Ressorts 101 und 104 sowie der Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW), WSW Energie und Wasser und WSW mobil teilnahmen, wurden Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksvertretung Barmen über die Rahmenbedingungen für die Umsetzungen des Projektes und die weitere zeitliche Perspektive in Kenntnis gesetzt. Im Anschluss an den Austausch wurde vom Bezirksbürgermeister der Wunsch nach einer Berichterstattung in der Sitzung der Bezirksvertretung im Mai geäußert. Diesem Ansinnen wird mit dieser Drucksache Rechnung getragen.

Bauliche Maßnahmen im unmittelbaren Umfeld des Schwebebahnhofs Alter Markt

Im unmittelbaren räumlichen Umfeld des Schlüsselprojektes sind in den kommenden Jahren Baumaßnahmen geplant, die mit Blick auf die Umsetzung der Umgestaltung des Platzes vor der Schwebebahnhaltestelle Alter Markt berücksichtigt und abgestimmt werden müssen. Als erste Maßnahme wurde bereits mit den Arbeiten zur Fortführung des Entlastungssammlers Wupper in Richtung Osten begonnen, so dass die in der Mitte der Straße Höhe gelegene Bushaltespur als Baufeld genutzt werden muss. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2024 andauern. Darüber hinaus befinden sich im südlichen Bereich des Platzes Versorgungsleitungen, die ebenfalls in den kommenden Jahren saniert werden müssen.

Die WSW mobil GmbH plant außerdem die Sanierung der Schwebebahnhaltestelle, bei der ein Teil des Vorplatzes zur Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden soll. Als grober Zeitraum werden hier die Jahre 2025/2026 angegeben. Die Sanierung umfasst die gläserne Fassade, das Dach sowie eine Modernisierung der Zugangsebene. Solange diese Maßnahme nicht abgeschlossen ist, kann nicht mit einer Umgestaltung des Schwebebahnvorplatzes begonnen werden. Perspektivisch werden noch weitere Baumaßnahmen am Verzweigungsbauwerk Fischertal (Neubau im Bestandskanal im Zusammenhang mit den Arbeiten am Entlastungssammler Wupper, voraussichtliche Bauzeit 2026/27) sowie die Sanierung der Brücke Fischertal (Bauzeit derzeit unbekannt) stattfinden müssen.

Weiter muss die Jahre lang geführte Diskussion um die mögliche Schließung des Fußgängertunnels und damit um die disponiblen Flächen des Tunnelausgangs auf dem Vorplatz ergebnisorientiert abgeschlossen werden, um Planungssicherheit für den Umgriff der Vorplatzgestaltung zu erhalten.

Eine Übersichtskarte mit den einzelnen Maßnahmen finden sich in der Anlage 1.

Bisherige Planung zur „Realisierung Neugestaltung Ankunftsort Alter Markt“

Das Projekt C2.4 „Realisierung Neugestaltung Ankunftsort Alter Markt“ ist bereits im Grundsatzbeschluss zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Barmen (VO/1790/15) als Teilmaßnahme mit einem zu finanzierenden Gesamtvolumen von 800.000 € berücksichtigt worden. Die Maßnahme war im Rahmen des ISEK-Maßnahmenplanes zur Umsetzung für das Jahr 2022 eingeplant.

Vorlaufend sollte bereits in 2020/2021 das Projekt C1 „Verkehrlich-Städtebauliches Gutachten zur Reduzierung der Barrierewirkung der Bundesstraße B7“ des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Barmen als Teilmaßnahme mit einem bereits vom Fördermittelgeber bewilligten zu finanzierenden Gesamtvolumen von

237.500 € beauftragt werden. Hier sollten die wesentlichen Vorgaben für den Verbindungsbereich zwischen Innenstadt und dem Ankunftsort Schwebebahnhaltestelle Alter Markt ermittelt werden, so dass die momentan vorhandene Barrierewirkung der B7 aufgebrochen werden kann. Die Erkenntnisse sollten sodann in den Entwurf für das Projekt C2.4 einfließen.

Leider hat sich aufgrund personeller Engpässe die Beauftragung des Gutachtens immer mehr verzögert, so dass auch alle darauf aufbauenden Projekte (u.a. die Neugestaltung des Schwebebahnvorplatzes) bisher nicht umgesetzt werden konnten.

Perspektive zur Umsetzung des Schlüsselprojektes Barmen

Bereits zu Beginn des Jahres 2022 wurde im Rahmen der Priorisierungsrunde durch die Ressortleitungen das Projekt „Realisierung Neugestaltung Ankunftsort Alter Markt“ auf die nächste Förderphase des ISEK (2025 ff) verschoben. Angesichts der von der Bezirksvertretung geäußerten Erwartung an die Stadtspitze, dass das Vorhaben prioritär zu behandeln sein soll, wird die Planung so erfolgen, dass eine Umsetzung unmittelbar nach Abschluss der Baumaßnahmen im Umfeld des Platzes beginnen kann.

Vor diesem Hintergrund ist nun folgender Zeitplan vorgesehen:

- Fortschreibung des ISEK Innenstadt Barmen: Frühjahr 2024
- Grundsatzbeschluss 2. Laufzeit ISEK im Rat: Vor der Sommerpause 2024
- Beantragung der Maßnahmen beim Fördermittelgeber: Herbst 2024
- Vorbehaltlich einer positiven Bewilligungslage:
- Umsetzung des vorlaufenden Verkehrlich-Städtebaulichen Gutachtens zur Reduzierung der Barrierewirkung der Bundesstraße B7: 1. HJ 2025
- Entwurfsplanung zur Neugestaltung Ankunftsort Alter Markt: 2026
- Realisierung Neugestaltung 2.HJ 2026 ff (bzw. nach Abschluss der Umbauarbeiten WSW mobil)

Im Rahmen des verkehrlich-städtebaulichen Gutachtens zur Reduzierung der Barrierewirkung der Bundesstraße B7 sollen auch die im Ergänzungsantrag formulierten weiteren verkehrlichen Veränderungen im Umfeld des Alten Marktes geprüft werden.

Alternative temporäre Lösung

Aktuell wird durch das Ressort 101 eine Ausschreibung für die Errichtung von temporären Grüninseln in der Barmer Innenstadt erarbeitet. Unter der Vorlage VO/0791/22 wurde im August 2022 die Verwendung der Restmittel des Sofortprogrammes Innenstadt für die Beschaffung von mobilen Pflanzkübeln und Sitzgelegenheiten beschlossen. Diese sollen während des Umbaus des Werths an unterschiedlichen Plätzen in der Barmer Innenstadt aufgestellt werden und somit für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgen.

Grundsätzlich wäre es auch möglich, den öffentlichen Raum „Schwebebahnvorplatz Alter Markt“ mit ähnlichen Elementen zu gestalten und somit für eine temporäre Aufwertung des Platzes zu sorgen. Somit könnte für die Zwischenzeit bis zum Baubeginn des Schlüsselprojektes Alter Markt (voraussichtlich in 2026) eine kurzfristige und gewinnbringende Lösung gefunden werden. Hierzu wäre eine politische Bewertung und Meinungsbildung der Bezirksvertretung hilfreich, um dann anschließend konkrete Fragen wie mögliche Finanzierungsoptionen prüfen zu können.

Anlagen

Anlage 1 Zeitplan_Lageplan